



Deutsch, Französisch, Geschichte, NMG für PS und Sek 1

Helveticus

25. Jean Tinguely

04:00 Minuten

Freiburg im Jahre 1977: Jean Tinguely ist mit seinem Auto unterwegs und führt allerlei Material mit sich. Seit seiner Kindheit liebt der Künstler es, sonderbare Maschinen herzustellen, die sich drehen und Lärm machen. Die gesammelten Materialien will er zu einer neuen Skulptur zusammenfügen. In seinen Gebilden kommt häufig Wasser vor. Er hat es aber auch gerne, wenn sich etwas bewegt oder wenn Rauch aufsteigt. Tinguely arbeitet oft mit der Künstlerin Niki de Saint-Phalle, auch wenn dabei ab und zu mal etwas explodiert. Die beiden werden von einer Galeristin besucht, die gerne eine Ausstellung mit Jean Tinguelys Maschinen machen möchte. Dafür braucht es aber eine grosse Anzahl seiner Werke. Zusammen mit Niki de Saint-Phalle stellt er diese dann auch her und die Ausstellung kann stattfinden.

Bis heute ist Jean Tinguely einer der berühmtesten Schweizer Künstler und man kann seine sonderbaren Installationen an diversen Orten bewundern.